

RHEIN-BERG

Bewegung und unterjochter Bürgermeister

Frühlingsfest auf dem Sülztaalplatz – Erster Unternehmerinnentag in Eulenbroich

Von SIGRID SCHULZ

RÖSRATH. Frühlingsfest auf dem Sülztaalplatz, verkaufsoffener Sonntag in der Stadtmitte und der „1. Rösrather Unternehmerinnentag“ in Eulenbroich: Das Angebot an Attraktionen war am Sonntag so breit gefächert, dass wirklich jeder auf seine Kosten kommen konnte.

Und bei den Veranstaltern zeigte sich große Zufriedenheit. „Der Tag war einfach super. Wir hatten schon früh viele Besucher und der Strom riss nicht mehr ab. Die Aussteller haben sich wirklich tolle Sachen einfallen lassen und das Wetter hat mitgespielt“, so der Vorsitzende von „Gemeinsam für Rösrath“ (GfR), Hans-Jürgen Kautz.

Auch der zweite Vorsitzende Jörg Zülich pflichtete dem bei: „Es gab viele interessante Stände und zahlreiche Möglichkeiten, wo die Leute mal was essen konnten. Es hat einfach Spaß gemacht.“ Für die Rösrather Einzelhändler seien



Beim Frühlingsfest konnten die Kleinsten Traktor fahren. 36 Unternehmerinnen präsentierten sich derweil in Eulenbroich. (Fotos: Luhr)

solche Veranstaltungen enorm wichtig, erklärt Kautz. „Die Besucher sehen, was hier alles geboten wird, und kommen dann auch wieder.“ Das sei durchaus

entscheidend, um sich gegen die Konkurrenz in Bensberg und Lohmar zu behaupten.

Bürgermeister Marcus Mombauer bot, bekleidet mit



einer Schürze, einen etwas ungewöhnlichen Anblick. „Ich war gerade bei den Rösrather Unternehmerinnen, zuhause werde ich sowieso unterjocht.

Und da dachte ich, ich zeige den Rösrathern mal, wie schlecht es mir geht“, scherzte der Bürgermeister. Tatsächlich trug er die Schürze, weil er für

den guten Zweck Würstchen grillte. Die Rösrather Unternehmerinnen hatten sich mit 36 Ständen in Eulenbroich bestens präsentiert, darunter Handwerkerinnen, Finanzfachfrauen und Designerinnen.

Geheimnisse der Körpersprache

Besucher konnten sich auf Rüttelplatten von „VibroGym“ durchschütteln lassen, sich von Schauspielerin Yvonne de Bark in die Geheimnisse der Körpersprache einführen lassen. In anderen Räumen wurden Fingernägel verschönert oder Hautstraffung ausprobiert. Zwischen den Gästen wanderten wunderschöne Models in zauberhaften Kleidern und ließen sich gerne mit den Besuchern fotografieren.

Besonders beliebt war natürlich der Biergarten in Eulenbroich, der am Sonntag seine Saisonöffnung hatte.